

KONZEPTION

Kindertagesstätte Oberbrechen



**Kapellenstraße 2
65611 Oberbrechen
Gemeinde Brechen**

**Tel.: 06483-6523
E-Mail: kita.oberbrechen@brechen.de**



Kindertagesstätte Oberbrechen

Kapellenstr. 2

65611 Oberbrechen

06483-6523

kita.oberbrechen@brechen.de

KONZEPTION	1
Kindertagesstätte Oberbrechen	1
Grußwort.....	1
1. Kindertagesstätte Oberbrechen.....	2
1.1 Was Sie erwartet.....	2
1.2 Geschichte.....	3
1.3 Veränderte Kindheit	4
1.4 Räumlichkeiten.....	5
.....	11
.....	11
.....	13
.....	13
.....	14
1.5 Außengelände	14
.....	14
.....	14
2. Grundlegendes	15
2.1 Betreuungsmodelle und Gebühren.....	15
2.2 Tagesablauf	16
2.3 Projektarbeit	17
2.4 Unser Team	18
3. Pädagogische Schwerpunkte.....	20
3.1 Leitsatz.....	20
3.2 Leitlinien unserer Arbeit	20
3.3 Qualitätsmerkmale, die für das Profil unserer Einrichtung kennzeichnend sind:	21
4. Umsetzung.....	22
4.1 Eintritt in die Kita.....	22
4.2 Eingewöhnungsmodell.....	23
4.3 Vertrauensvolle Beziehung gibt Sicherheit und Geborgenheit	24
4.6 Regeln und Rituale.....	27
4.7 Partizipation.....	28
4.8 Beschwerdemanagement Kinder	29



Kindertagesstätte Oberbrechen

Kapellenstr. 2

65611 Oberbrechen

06483-6523

kita.oberbrechen@brechen.de

4.9	Beobachten und Dokumentieren.....	30
4.10	Bewegung	31
4.11	Gesundheit	32
4.12	Natur erleben	33
4.13	Das letzte Jahr in der Kita.....	34
4.14	Integration/ Inklusion	36
4.15	U3 Kinder	37
5.	Gemeinsam klappt's.....	38
5.1	Bildungs- und Erziehungspartnerschaft zwischen Eltern und Kita	38
5.2	Beschwerdemanagement Eltern	39
5.3	Netzwerk unserer Kita	40
6.1	Qualitätsentwicklung.....	41

Stand: Dezember 2023 Version 5.0



Kindertagesstätte Oberbrechen

Kapellenstr. 2

65611 Oberbrechen

06483-6523

kita.oberbrechen@brechen.de

Grußwort



Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte,

mit der hier vorliegenden Konzeption der Kindertagesstätte Oberbrechen gewährt die Einrichtung einen tiefen Einblick in ihre Struktur und ihre Ziele. Kindertageseinrichtungen sind nicht zuletzt wegen ihrer individuellen Ausgestaltung und der Individualität ihrer betreuten Kinder einem stetigen Wandel unterzogen. Mit großem Engagement wird dieser Prozess von allen pädagogischen Fachkräften konzeptionell begleitet.

Die Einrichtung, die Verwaltung der Gemeinde Brechen und die gemeindlichen Gremien verstehen sich als Team, das gemeinsam die Herausforderung zu bewältigen hat, für die Kinder der Gemeinde Brechen und für ihre Gäste eine möglichst optimale Betreuung sicher- zustellen. Dies stellt uns immer wieder vor große Herausforderungen, da sich die rechtlichen und finanziellen Rahmenbedingungen rasant verändern. Konstanz ist aber unser oberstes Ziel im Interesse der Kinder und auch im Interesse der Eltern.

Ziel einer jeden Kindertageseinrichtung ist es, die Fähigkeiten der Kinder zu entfalten, deren Anlagen zu entwickeln und sie auf das Leben als Individuum und Mitglied der Gemeinschaft gerade in diesem Alter vorzubereiten, in dem sich die nachhaltigsten Eindrücke vermitteln lassen.

Ich wünsche Ihnen beim Lesen dieser Konzeption nützliche Erkenntnisse und das Gefühl, dass Sie Ihr Kind guten Gewissens in unsere Einrichtung schicken können. Auffordern möchte ich Sie bei dieser Gelegenheit, sich aktiv in die Arbeit der Einrichtung einzubringen und so einen wertvollen Beitrag für unsere Gemeinschaft zu leisten.

Frank Groos

Bürgermeister



Kindertagesstätte Oberbrechen

Kapellenstr. 2

65611 Oberbrechen

06483-6523

kita.oberbrechen@brechen.de

1. Kindertagesstätte Oberbrechen

1.1 Was Sie erwartet...

Liebe Eltern, liebe*r interessierter Leser*in,

mit diesen Seiten können Sie sich über unsere Kindertagesstätte¹ in Oberbrechen informieren.

Wir haben die Schwerpunkte unserer pädagogischen Arbeit zusammengefasst, aber auch organisatorisches und finanzielles für Sie notiert.

Wir hoffen, Sie finden Antworten auf Ihre Fragen und freuen uns, wenn wir Sie für unsere Einrichtung begeistern können.

Gerne können Sie mit uns in Kontakt treten, vereinbaren Sie lediglich vorher einen Termin mit uns. Wir freuen uns auf Sie.

Ihr Kitateam

¹ nachfolgend Kita



Kindertagesstätte Oberbrechen

Kapellenstr. 2

65611 Oberbrechen

06483-6523

kita.oberbrechen@brechen.de

1.2 Geschichte

Wenn wir heute von unserer Kita sprechen, denken wir an das zeitgemäße und funktionelle Gebäude in der Kapellenstraße welches im Jahre 1960 in Betrieb genommen wurde. Die Entstehung des Kindergartenwesens in unserer Gemeinde reicht jedoch noch ein paar Jahrzehnte weiter zurück.

Der neu gebaute Kindergarten bestand aus 3 Gruppen mit jeweils 25 Kindern. Die im Untergeschoss befindlichen Räume wurden zunächst für die Jugendarbeit und die Proben des Kirchenchors genutzt.

Seit 1996 steht auch das Kellergeschoss dem Kindergarten ganz zur Verfügung und es wurde dort zwischenzeitlich eine 4. Gruppe eingerichtet. In den darauffolgenden Jahren änderte sich einiges. So wurde das Außengelände neugestaltet und bietet den Kindern seitdem vielfältige Spielmöglichkeiten. Auch im Innenbereich wurden im Rahmen der Brandschutzverordnung entsprechende Umbaumaßnahmen vorgenommen.

Seit 2007 ist der Kindergarten eine Kindertagesstätte. Es bestehen verschiedene Betreuungsmodelle, die auf die unterschiedlichen Bedarfe der Familien ausgerichtet sind. Bis Juli 2012 befand sich die Kindertagesstätte in der Trägerschaft der Katholischen Kirchengemeinde „Hl. Sieben Brüder“ Oberbrechen. Seit August 2012 ist die Gemeinde Brechen der Träger der nun 4-gruppigen Kindertagesstätte mit 80 Plätzen.



Kindertagesstätte Oberbrechen

Kapellenstr. 2

65611 Oberbrechen

06483-6523

kita.oberbrechen@brechen.de

1.3 Veränderte Kindheit

Nicht nur Umbaumaßnahmen, Angebotsformen und Lebenssituationen veränderten unsere Kita im Laufe der Jahre. Die Kindheit der Kinder wandelt sich und somit auch unsere Arbeit. Kinder haben heute andere Lebensformen und Lebensspuren als früher. Das Leben unserer Kinder wird heute von einer Vielzahl von Reizen, wie z.B. die neuen Medien, beeinflusst.

Der stärkere Verkehr und die Einschränkung der Spielmöglichkeiten im öffentlichen Bereich hindern sie daran, ihr Spiel selbständig und aktiv zu gestalten. Organisierte Freizeitangebote haben an Zahl und Vielfalt zugenommen. Die Fantasie unserer Kinder wird durch Film und anschauliche Spiele, also von außen gesteuerten Erfahrungen, geprägt. Eltern sind zunehmend berufstätig und überlassen einen Teil der Betreuung und Erziehung Tagesbetreuerinnen und/ oder öffentlichen Einrichtungen.

Unser Leben ist hoch technisiert und unsere Umwelt temporeich und stellt somit hohe Anforderungen an uns, die zu Ängsten und Stress führen können. Dies sind nur einige Punkte an denen sich die Veränderung sichtbar machen lassen.

Darum bieten wir dem Kind:

- ❖ pädagogische Fachkräfte
- ❖ überschaubar und strukturierte Lebens- und Erfahrungsräume
- ❖ Möglichkeiten für Bewegung
- ❖ Zeit
- ❖ Räume, die geprägt sind durch Toleranz gegenüber Andersdenkenden
- ❖ Räume für soziale Erfahrungen
- ❖ freundliche Atmosphäre
- ❖ natürliche Lebensräume (Wald, Außengelände)
- ❖ Aufbau von verlässlichen Beziehungen



Kindertagesstätte Oberbrechen

Kapellenstr. 2

65611 Oberbrechen

06483-6523

kita.oberbrechen@brechen.de

1 Waschraum ausgestattet mit:

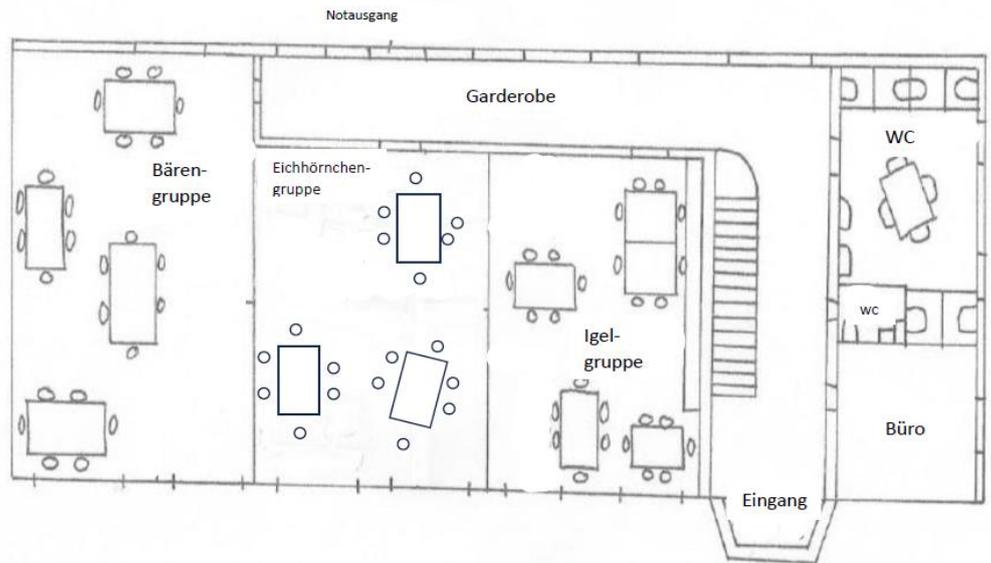
- 5 Kindertoiletten
- 1 Wickeltisch
- 6 Kinderwaschbecken
- Wandschränke

1.4 Räumlichkeiten

Obergeschoss

Flur ausgestattet mit:

- Garderobe für die Kinder



3 Gruppenräume ausgestattet mit:

- Konstruktionsmaterial
- Kreativmaterial
- Musikinstrumenten (optional)
- Bildern und Büchern
- Puppenecke (optional)
- Bauecke
- Tischspiele
- Puzzle





Kindertagesstätte Oberbrechen

Kapellenstr. 2

65611 Oberbrechen

06483-6523

kita.oberbrechen@brechen.de





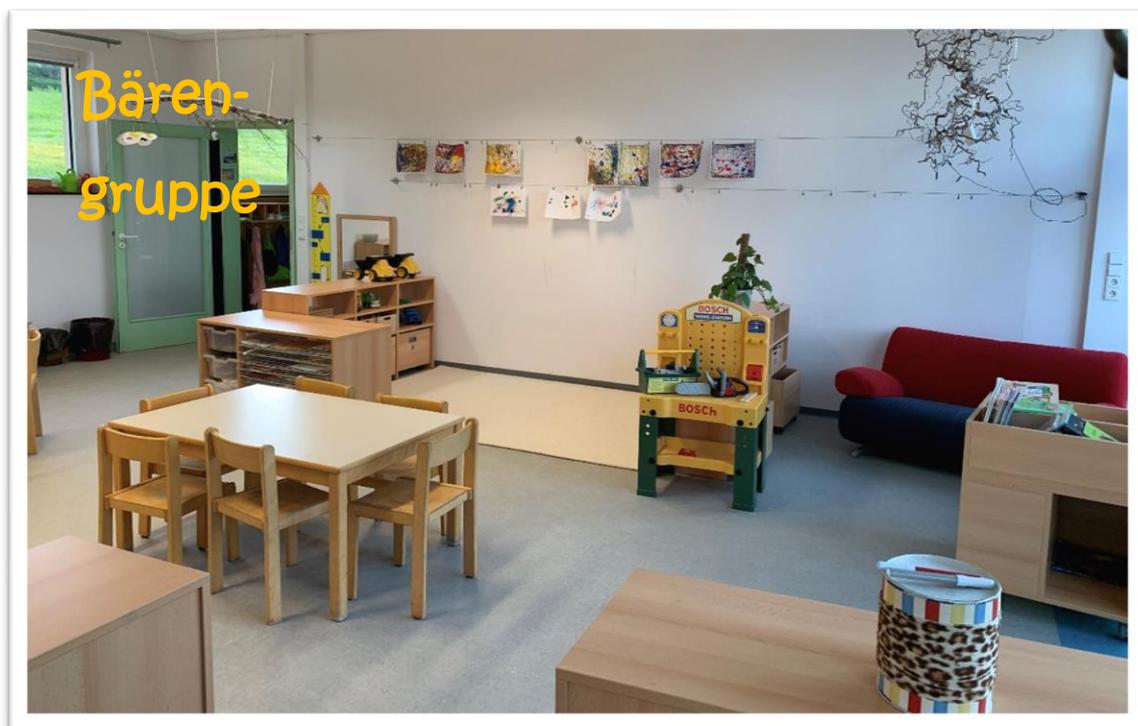
Kindertagesstätte Oberbrechen

Kapellenstr. 2

65611 Oberbrechen

06483-6523

kita.oberbrechen@brechen.de





Kindertagesstätte Oberbrechen

Kapellenstr. 2

65611 Oberbrechen

06483-6523

kita.oberbrechen@brechen.de





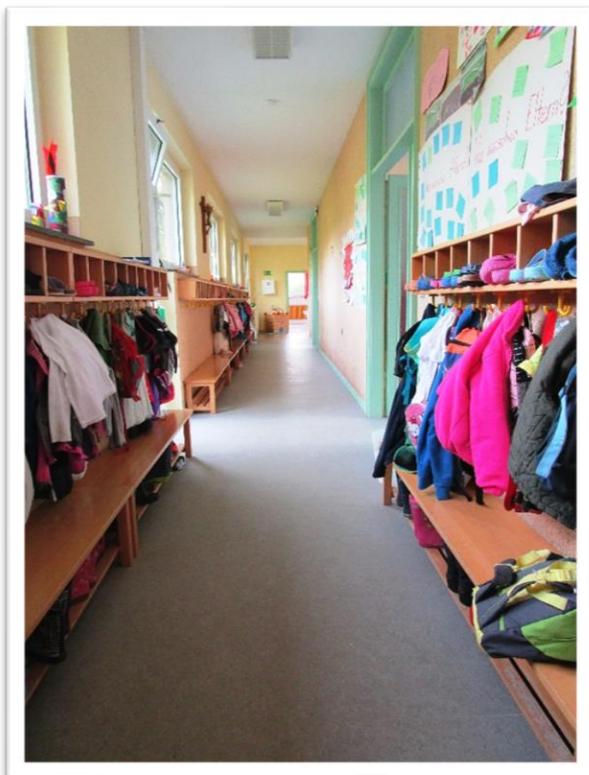
Kindertagesstätte Oberbrechen

Kapellenstr. 2

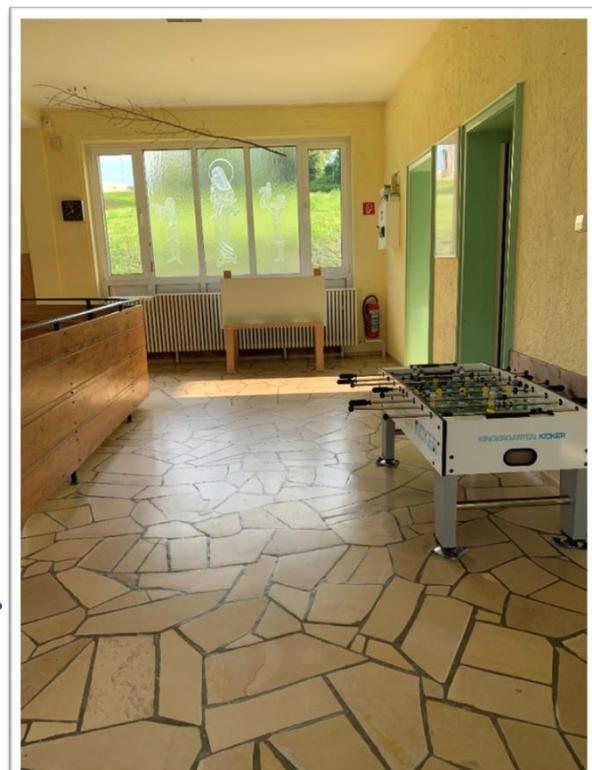
65611 Oberbrechen

06483-6523

kita.oberbrechen@brechen.de



Flur





Kindertagesstätte Oberbrechen

Kapellenstr. 2

65611 Oberbrechen

06483-6523

kita.oberbrechen@brechen.de

Flur ausgestattet mit:

- Garderobe für die Kinder

Küche ausgestattet mit:

- Küchenzeile,
- Spüle,
- Herd,
- Kühlschrank,
- Backofen
- Industriespülmaschine
- Mikrowelle
- Servierwagen
- Tische zum Anrichten

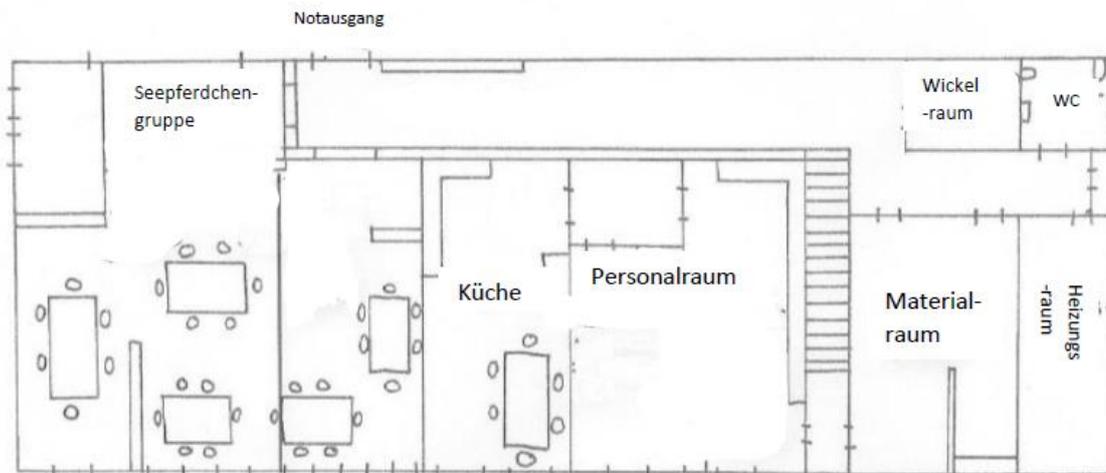
Wickelraum ausgestattet mit:

- Wickelkommode
- Kindertoilette
- Waschbecken
- personalisierte Schubladenregale

Untergeschoss

1 Waschraum ausgestattet mit:

- 2 Kindertoiletten
- 2 Kinderwaschbecken



1 Gruppenraum ausgestattet mit:

- Konstruktionsmaterial
- Kreativmaterial
- Musikinstrumenten (optional)
- Bildern und Büchern
- Puppenecke
- Bauecke
- Tischspiele
- Puzzle

Essraum und Ausweichraum ausgestattet mit:

- Tischen und Stühlen
- Geschirrschrank
- Puppenküche
- Malmöglichkeit



Kindertagesstätte Oberbrechen

Kapellenstr. 2

65611 Oberbrechen

06483-6523

kita.oberbrechen@brechen.de





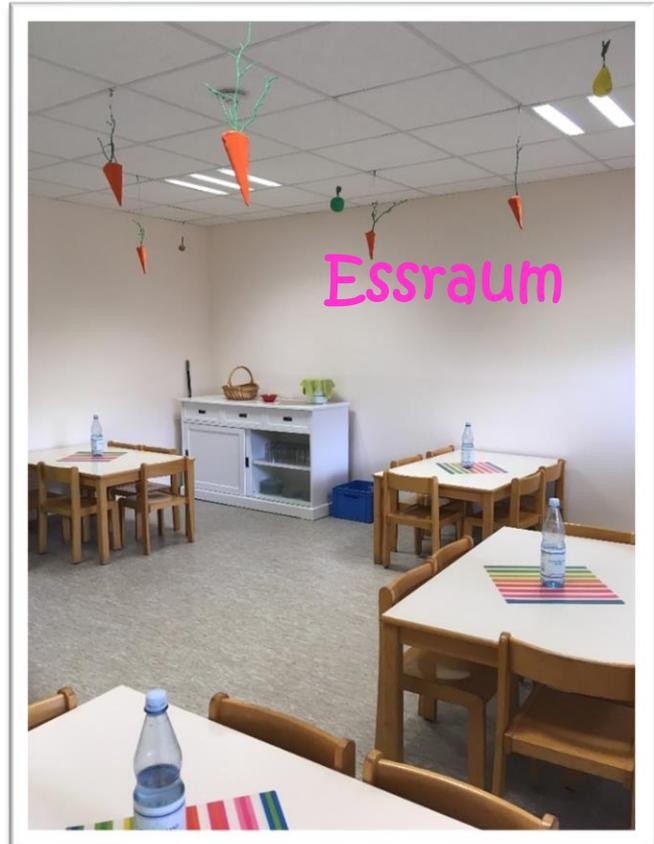
Kindertagesstätte Oberbrechen

Kapellenstr. 2

65611 Oberbrechen

06483-6523

kita.oberbrechen@brechen.de





Kindertagesstätte Oberbrechen

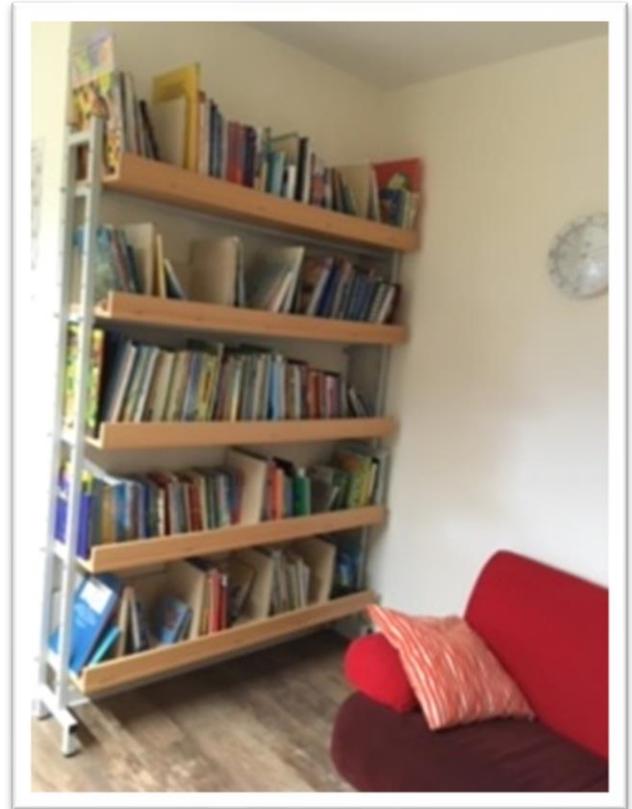
Kapellenstr. 2

65611 Oberbrechen

06483-6523

kita.oberbrechen@brechen.de

Personalraum mit
Bücherwand



Flur





Kindertagesstätte Oberbrechen

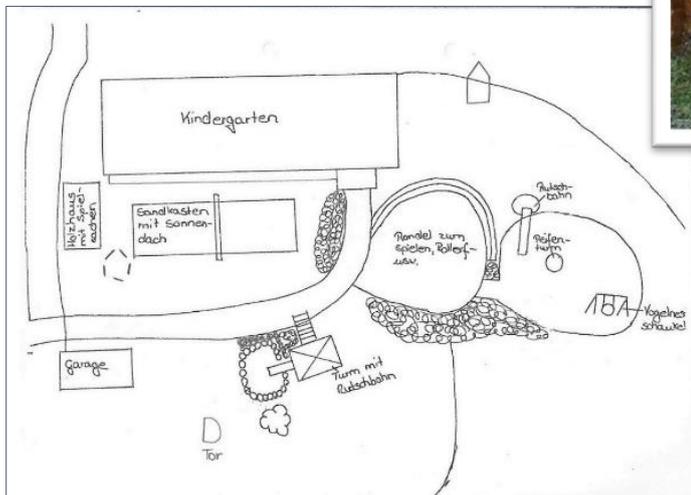
Kapellenstr. 2

65611 Oberbrechen

06483-6523

kita.oberbrechen@brechen.de

1.5 Außengelände



Lisa-Zoë 03.2020



Kindertagesstätte Oberbrechen

Kapellenstr. 2

65611 Oberbrechen

06483-6523

kita.oberbrechen@brechen.de

2. Grundlegendes

2.1 Betreuungsmodelle und Gebühren

ohne Kosten für das Mittagessen

für Kinder über drei Jahren

Betreuungszeiten	Betreuung	1. Kind	2. Kind	3. Kind
07:00 - 16:30 Uhr	Ganztags 47,5 h/Woche	91,00 €	77,00 €	0,00 €
07:00 - 14:00 Uhr	Halbtags 35 h/Woche	26,00 €	22,00 €	0,00 €
07:00 - 13:00 Uhr	Vormittagsbetreuung 30,0 h/Woche	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Halbtags 7:00-14:00 Uhr + 2 feste Tage Ganztags 7:00-16:30 Uhr	Kombi-Betreuung bei Halbtagsbetreuung 40,00 h/Woche	52,00 €	44,00 €	0,00 €
Vormittags 7:00-13:00 Uhr + 2 feste Tage Ganztags 7:00-16:30 Uhr	Kombi-Betreuung bei Vormittagsbetreuung 37,00 h/Woche	36,00 €	31,00 €	0,00 €

für Kinder unter drei Jahren

Betreuungszeiten	Betreuung	1. Kind	2. Kind	3. Kind
07:00 - 16:30 Uhr	Ganztags 47,5 h/Woche	285,00 €	247,00 €	38,00 €
07:00 - 14:00 Uhr	Halbtags 35 h/Woche	220,00 €	192,00 €	38,00 €
07:00 - 13:00 Uhr	Vormittagsbetreuung 30,0 h/Woche	194,00 €	170,00 €	38,00 €
Halbtags 7:00-14:00 Uhr + 2 feste Tage Ganztags 7:00-16:30 Uhr	Kombi-Betreuung bei Halbtagsbetreuung 40,00 h/Woche	246,00 €	214,00 €	38,00 €
Vormittags 7:00-13:00 Uhr + 2 feste Tage Ganztags 7:00-16:30 Uhr	Kombi-Betreuung bei Vormittagsbetreuung 37,00 h/Woche	230,00 €	201,00 €	38,00 €



Kindertagesstätte Oberbrechen

Kapellenstr. 2

65611 Oberbrechen

06483-6523

kita.oberbrechen@brechen.de

2.2 Tagesablauf

Von 7.00 – 8.00 Uhr werden die Kinder in der Igelgruppe betreut. Von dort aus werden sie von den jeweiligen päd. Fachkräften abgeholt und gehen dann in ihre Stammgruppe. Bis zum Ende der Bringzeit um 9.00 Uhr findet das Freispiel statt. Dies erstreckt sich für die Kinder über den ganzen Vormittag. Während des Freispiels finden verschiedene Aktionen statt, wie zum Beispiel:

Morgenkreis, kreative Arbeiten, musizieren, Bilderbuchbetrachtungen, Gespräche, Portfolioarbeit, hauswirtschaftliche Tätigkeiten, Verabredungen in anderen Gruppen, Spaziergänge, Stuhlkreis und noch einiges mehr.

Es findet ein freies Frühstück je nach Kinderwunsch im Gruppenzimmer oder Essraum statt.

Außerdem werden verschiedene gruppenübergreifende AGs angeboten wie zum Beispiel:

[Bewegung](#) [VS-Treff](#) [Yoga](#) [Musik](#) [Waldtag](#) [Sprachspiele](#)

Eine weitere Spieleinheit findet so oft es geht auf dem Außengelände statt.

Ab 12.00 Uhr bis 13.00 Uhr werden die ersten Kinder abgeholt.

Das Mittagessen wird um 12.15 Uhr angeboten. Dies wird in ruhiger, entspannter Atmosphäre eingenommen. Kinder, die einen Mittagsschlaf benötigen, gehen schlafen, die anderen Kinder können gemeinsam spielen. Ab 13.45 Uhr bis 14.30 Uhr besteht, je nach Betreuungsmodell, die Möglichkeit Kinder abzuholen.

Die Nachmittage verbringen wir mit den Kindern bei gutem Wetter draußen. Während den kühleren Jahreszeiten findet das Spiel vorwiegend gruppenübergreifend drinnen statt. Von 16.00 Uhr bis 16.30 Uhr ist die letzte Abholzeit in der Kita.



Kindertagesstätte Oberbrechen

Kapellenstr. 2

65611 Oberbrechen

06483-6523

kita.oberbrechen@brechen.de

2.3 Projektarbeit

Durch die Impulse der Kinder während der täglich stattfindenden Morgenkreise in den jeweiligen Gruppen und bei den Beobachtungen der Kinder von den päd. Fachkräften entstehen vielfältige Ideen. Daraus entwickeln sich Projekte, die über kürzere oder längere Zeiträume, die Aktivitäten der Kinder begleiten.

Dabei achten wir darauf, möglichst viele Bereiche der kindlichen Entwicklung einzubinden.

So werden die folgenden Bereiche berücksichtigt.

- ❖ Emotionale Kompetenz
- ❖ Kognitive Entwicklung
- ❖ Soziale Kompetenz
- ❖ Körpermotorik
- ❖ Spracherwerb
- ❖ Hand-Fingermotorik
- ❖ Kreativität
- ❖ Gesundheit
- ❖ Wahrnehmung
- ❖ Musik



Kindertagesstätte Oberbrechen

Kapellenstr. 2

65611 Oberbrechen

06483-6523

kita.oberbrechen@brechen.de

2.4 Unser Team

Kitaleitung:



Britta Bölker

Igelgruppe:



Christine Oster



Tanja Ziegler

Seepferdchengruppe:



Doris Trost



Pia Wind



Melanie Hasselbächer



Kindertagesstätte Oberbrechen

Kapellenstr. 2

65611 Oberbrechen

06483-6523

kita.oberbrechen@brechen.de

Bärengruppe:



Nicole in den Hesseln



Karen Finger



Jessica Schneider
Anerkennungspraktikantin

Eichhörchengruppe



Stephanie Pfaffe



Julius Schmidt



Daniela Hartmann

ohne Gruppenzugehörigkeit:



Elke Weidl



Kindertagesstätte Oberbrechen

Kapellenstr. 2

65611 Oberbrechen

06483-6523

kita.oberbrechen@brechen.de

3. Pädagogische Schwerpunkte

3.1 Leitsatz

„ICH GLAUBE DARAN, DASS DAS GRÖßTE GESCHENK, DAS ICH VON JEMANDEM EMPFANGEN KANN, IST, GEGEHEN, GEHÖRT, VERSTANDEN UND BERÜHRT ZU WERDEN.

DAS GRÖßTE GESCHENK, DAS ICH GEBEN KANN, IST, DEN ANDEREN ZU SEHEN, ZU HÖREN, ZU VERSTEHEN UND ZU BERÜHREN.“

(VIRGINIA SATIR)

3.2 Leitlinien unserer Arbeit

Unsere Kita ist eine moderne Bildungs- und Erziehungseinrichtung, die auf den Wandel von Familien- und Gesellschaftsformen reagiert.

Dabei orientieren wir uns am hessischen Bildungs- und Erziehungsplan für Kinder von 0 – 10 Jahren (BEP), der das Kind in seiner individuellen Entwicklung in den Mittelpunkt stellt.

Jedes Kind lernt, was Entwicklung bedeutet und erhält Unterstützung bei der Gestaltung eigener Lernfelder. Es soll aktiv seine Umwelt erfahren und gestalten können. Weiterhin wird großen Wert auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit mit allen Bezugspersonen des Kindes gelegt, die an dessen Entwicklungsprozessen beteiligt sind.

Darüber hinaus dürfen die Kinder hier auch einfach Kind sein und unsere Kita als Ort zum Wohlfühlen und Angenommen sein erleben.



Kindertagesstätte Oberbrechen

Kapellenstr. 2

65611 Oberbrechen

06483-6523

kita.oberbrechen@brechen.de

3.3 Qualitätsmerkmale, die für das Profil unserer Einrichtung kennzeichnend sind:

- ❖ Bewusst eingeplante Zeit für das Freispiel der Kinder
- ❖ Beziehungsarbeit
- ❖ Individuelle Eingewöhnungszeit
- ❖ Spielen, lernen und forschen mit allen Sinnen in vielfältigen Erfahrungsräumen
- ❖ Naturaktivitäten
- ❖ Feste und Feiern im Jahreslauf
- ❖ Inklusives Arbeiten
- ❖ Partizipation
- ❖ Vorschulerziehung
- ❖ Beobachten und dokumentieren von individuellen Lernprozessen (Portfolio)
- ❖ Bewegung als ganzheitlichen Entwicklungsprozess begreifen und fördern
- ❖ Regeln und Rituale als tragende Strukturen für das Kind
- ❖ Öffentlichkeitsarbeit
- ❖ Intensiver Austausch mit allen Erziehungspartnern und Erziehungspartnerinnen innerhalb der Ko-Konstruktion (z.B. Elternhaus, Schule)
- ❖ Qualifizierungsmaßnahmen des Teams durch regelmäßige Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen und AG's mit anderen Einrichtungen
- ❖ Regelmäßige Teamsitzungen
- ❖ Konzeptionsentwicklung
- ❖ Zahngesundheit mit kauaktivem und zuckerfreiem Vormittag
- ❖ Pädagogischer Mittagstisch



Kindertagesstätte Oberbrechen

Kapellenstr. 2

65611 Oberbrechen

06483-6523

kita.oberbrechen@brechen.de

4. Umsetzung

4.1 Eintritt in die Kita

Der Eintritt in die Kita ist für Kinder und Eltern ein besonderer Schritt. Dessen sind wir uns bewusst und reagieren mit großer Sensibilität darauf.

In Anlehnung an das Berliner Modell gewöhnen wir die Kinder in unserer Einrichtung ein. Eingewöhnung bedeutet, dem Kind ein neues soziales Umfeld zu eröffnen und seine Anpassung an eine neue Lebenssituation zu unterstützen und zu gestalten.

Von den Eltern erwarten wir, dass sie diesen ersten selbständigen Entwicklungsschritt ihrer Kinder unterstützen und die Eingewöhnung begleiten.

Die größte Herausforderung für ein Kind besteht darin, andere Erwachsene als Vertrauensperson zu akzeptieren, die neuen Kinder kennenzulernen und mit der neuen räumlichen Umgebung vertraut zu werden.

Jedes Kind bringt seine individuellen Besonderheiten mit und erschließt sich deshalb sein soziales Umfeld in seinem Tempo und nach seinen Bedürfnissen.

Um der Familie diesen Prozess zu erleichtern, führen wir vorab mit den Eltern ein persönliches Gespräch, in welchem der Ablauf der Eingewöhnung, Fragen zum Kitaalltag und spezifische Besonderheiten thematisiert werden.

Wir begleiten den gesamten Eingewöhnungsprozess unter anderem in täglicher Absprache und mit täglichem Informationsaustausch mit den Eltern. Das Kind gibt uns vor, welchen Weg wir gehen und wie lange die Eingewöhnungsphase dauert. Erfahrungsgemäß sind dies 14 Tage, doch kann es variieren.

Die Eingewöhnung ist beendet, sobald sich das Kind der neuen Welt öffnet, von sich aus Kontakt im Gruppenleben sucht und die pädagogische Fachkraft als neue zusätzliche Bindungs- und Bezugsperson akzeptiert.



Kindertagesstätte Oberbrechen

Kapellenstr. 2

65611 Oberbrechen

06483-6523

kita.oberbrechen@brechen.de

4.2 Eingewöhnungsmodell

Wie verläuft die Eingewöhnung?	Was müssen die Eltern beachten?
1 Die Eingewöhnung erstreckt sich in der Regel über 2 Wochen. Ein Elternteil des Kindes kommt mit in die Kita und bleibt dort für die angegebene Zeit.	Kein Wechsel der Elternteile während der Eingewöhnung.
2 In der ersten Woche kommt das Kind für 30-45 Minuten pro Tag in die Kita.	Die Bezugsperson der Kita Ihres Kindes vereinbart die Termine mit Ihnen.
3 Das Elternteil erhält einen festen Platz im Gruppenraum und hat eine begleitende Funktion. Die Bezugsperson der Kita kümmert sich um das Kind, versucht Kontakt aufzubauen. Am Ende des Besuchs, kurzes Blitzlicht, wie die Bezugsperson der Kita das Kind erlebt.	Kommt das Kind zum Elternteil schiebt dieser das Kind sanft zur Bezugsperson der Kita, übergibt damit die Verantwortung.
4 Löst sich das Kind gut von dem Elternteil kann es sich am nächsten Tag vor der Türe aufhalten (kein Sichtkontakt).	Fragt das Kind oft nach dem Elternteil oder geht häufig aus dem Raum, kommt das Elternteil nochmals ins Zimmer.
5 Die Zeiten können gesteigert werden und das Elternteil kann die Einrichtung verlassen, muss jedoch telefonisch erreichbar sein.	Das Elternteil wird angerufen, wenn das Kind weint und sich nicht beruhigen lässt. Ansonsten kommt das Elternteil zur vereinbarten Zeit wieder in die Kita.
6 Das Kind kann von 9.00 bis 12.30 in der Kita bleiben.	Zeitl. sollte das Kind nicht überfordert werden. Erst einmal ohne Mittagessen.
7 Bleibt das Kind auch diese Zeit ohne Verlangen nach zu Hause in der Kita, ist der Zeitpunkt gekommen, an dem es auch zum Mittagessen bleiben kann.	Dies bespricht die Bezugsperson der Kita mit Ihnen.



Kindertagesstätte Oberbrechen

Kapellenstr. 2

65611 Oberbrechen

06483-6523

kita.oberbrechen@brechen.de

4.3 Vertrauensvolle Beziehung gibt Sicherheit und Geborgenheit

Bindung, Beständigkeit und Verlässlichkeit sind wesentliche Grundlagen für die Entwicklung des Kindes. So findet es Halt und Sicherheit.

Wo das Kind Menschen findet, auf die es sich verlassen kann, bekommt es das Gefühl von Vertrauen und Sicherheit.

Wenn es sich wohlfühlt, kann es sich frei entfalten.

„Hier herrscht das Chaos!“

So mag es vielen vorkommen. Doch der Schein trügt. Das Chaos hat Struktur. Überall spielen Kinder: in den Gruppenräumen, auf dem Flur und auf dem Außengelände, überall finden wir lebendiges Spiel.

Doch jedes Kind ist einer festen Gruppe zugeordnet. Dort hat es sich eingewöhnt, fühlt sich wohl und findet Geborgenheit. Die Umgebung und die pädagogischen Fachkräfte sind ihm vertraut. Hier entsteht der erste Schutzraum. Besonders die neuen Kitakinder benötigen diese Verlässlichkeit des Raumes und der Erzieherinnen und den Erziehern.

Wir bieten den Kindern Möglichkeiten sich im freien, selbstverantworteten Spiel zu entwickeln. Sie können sich „unbeobachtet“ außerhalb der Gruppe bewegen. So entstehen gruppenübergreifende Kontakte.

Das freie Spiel setzt ein Netzwerk von Regeln voraus. Diese Regeln sind allen Kindern vertraut, und es gilt, diese auch einzuhalten.

Sie bieten den Kindern Schutz. Daraus entwickelt sich das Grundvertrauen.

Hier sind Menschen für mich da.

Hier machen mir Menschen Mut.

Hier sind Menschen die trösten.

Hier wird vermittelt.

Hier kann ich mich frei entfalten.

Hier lässt man mir Zeit.

Hier werde ich ernstgenommen.



Kindertagesstätte Oberbrechen

Kapellenstr. 2

65611 Oberbrechen

06483-6523

kita.oberbrechen@brechen.de

4.4 Spielend lernen und begreifen

Spielen und Lernen sind eng miteinander verknüpft.

Das Ziel unserer Arbeit ist es daher, dass sich das Kind über das Spiel mit seiner materiellen und sozialen Umwelt auseinandersetzt.

Sie sollen neugierig werden, fragen dürfen und so motiviert werden Lust auf Neues, Unbekanntes zu bekommen. Außerdem erhalten die Kinder die Möglichkeit ihre Umwelt mit allen Sinnen zu erfahren.

Durch die vielen unterschiedlichen Spielformen und das gezielt ausgesuchte Spielmaterial, das wir den Kindern täglich anbieten, haben sie die Möglichkeit, wichtige Kompetenzen zu entwickeln.

„DAS SPIEL IST DIE BRÜCKE DES KINDES ZUR WIRKLICHKEIT.“

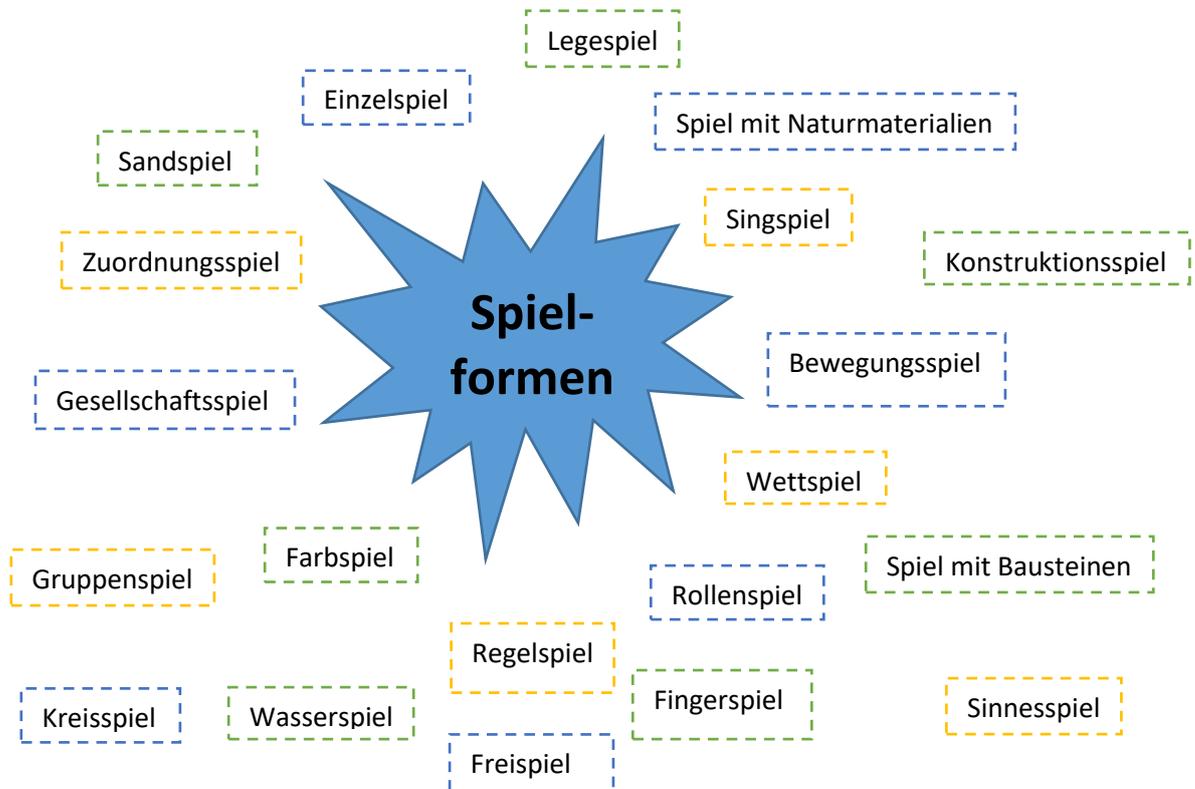
Folgende Fähigkeiten werden im Spiel gefördert:

- ❖ Geduld, Ausdauer, Konzentration
- ❖ Absprachen treffen und einhalten
- ❖ Regeln befolgen und hinterfragen
- ❖ Kommunikation und Sprache
- ❖ Grenzen kennenlernen
- ❖ Selbstvertrauen und Selbstbewusstsein
- ❖ Sozialverhalten
- ❖ Neugierde und Experimentierlust wecken
- ❖ Eigenverantwortung
- ❖ Probleme erkennen und selbständig lösen
- ❖ Vertiefung und Wiederholung
- ❖ Frustrationstoleranz
- ❖ Kreativität
- ❖ Fantasie
- ❖ Strukturen
- ❖ Resilienz
- ❖ Empathie

„SPIELEN LERNEN BEDEUTET

SPIELEND ZU LERNEN.“

4.5 Spielformen





Kindertagesstätte Oberbrechen

Kapellenstr. 2

65611 Oberbrechen

06483-6523

kita.oberbrechen@brechen.de

4.6 Regeln und Rituale

Regeln und Rituale geben dem Kind Sicherheit. Wichtig ist, dass das Kind die Kita regelmäßig besucht.

Immer wiederkehrende Abläufe wie z.B. das Begrüßen und Verabschieden von den Kindern und den pädagogischen Fachkräften sind wichtig.

Beim Spielen und Aufräumen helfen Regeln dem Kind sich zu orientieren.

Das tägliche freie Frühstück ist bei den Kindern beliebt.

Einmal im Monat findet ein gemeinsames Frühstück statt. Die Kinder bringen fertig zubereitete Lebensmittel für das Buffet mit.

Das Frühstück beginnt immer mit einem festen Ritual (z. B. einem Lied).

Der Morgenkreis, mit Liedern oder Spielen, gibt dem Kind Sicherheit und Geborgenheit.

Die eigene Geburtstagsfeier mit der Gruppe wird als besonderes Ereignis erlebt.



Kindertagesstätte Oberbrechen

Kapellenstr. 2

65611 Oberbrechen

06483-6523

kita.oberbrechen@brechen.de

4.7 Partizipation

Unsere Kinder kennen verschiedene Abstimmungsmethoden und wählen mit diesen ihre jeweiligen Themen. So lernen sie Mehrheitsbeschlüsse und ihre Auswirkungen kennen und aushalten.

Dies erlebt und lernt jedes Kind in den täglich stattfindenden Morgenkreisen. Hier ist Raum für die unterschiedlichen Themen der Kinder. Es werden Entscheidungen und Absprachen getroffen.

Beteiligung und Mitbestimmung erhalten die Kinder bei der Wahl ihrer Spielmöglichkeiten während der Freispielzeit. Hier erfahren sie die größtmögliche Mitbestimmung. Es gilt für das Kind zu entscheiden wo, mit wem und wie lange es sich mit etwas beschäftigt.

Beim Frühstück kann selbst entschieden werden, wann und wie viel gegessen wird.

Regeländerungen besprechen die Kinder im Morgenkreis unter Umständen durch Abstimmung. Auch Neuerungen können auf diese Weise eingeführt oder nicht Bewährtes abgeschafft werden.

Partizipation bedeutet für uns jedoch auch, dass die Kinder die Möglichkeit erhalten, Inhalte der Vorschulerziehung bedürfnisorientiert zu wählen und zu gestalten. Deshalb findet im letzten Kitajahr einmal wöchentlich ein Treffen der Vorschulkinder statt, um den Übergang von Kita und Schule bestmöglich zu bewältigen. Es werden Ängste und Wünsche thematisiert, die Vorfreude und Neugierde geweckt, Ausdauer und Konzentration nochmals in den Blick genommen und dass „Wir sind die Großen-Gefühl“ gestärkt. Dies alles im Tempo der Kinder und mit der Beteiligung jedes einzelnen Vorschulkindes. Oftmals entscheiden die Kinder gemeinsam, mit welchem Bereich dieser Themenvielfalt sie sich als erstes auseinander setzen möchten.



Kindertagesstätte Oberbrechen

Kapellenstr. 2

65611 Oberbrechen

06483-6523

kita.oberbrechen@brechen.de

4.8 Beschwerdemanagement Kinder

Die Kinder haben jederzeit die Möglichkeit ihre Beschwerde einer pädagogischen Fachkraft mitzuteilen.

Die Beschwerde wird geäußert und besprochen. Die Kinder wissen, dass im Morgenkreis dazu die Möglichkeit besteht.

Bei Streitigkeiten wird jedes beteiligte Kind angehört und seine Beschwerde wird ernst genommen.

Gemeinsam wird nach einer Lösung gesucht.

Das eigene lösungsorientierte Denken und Handeln werden bewusst gefordert und gefördert.

Abschließend wird für die betroffenen Kinder die bestmögliche Lösung umgesetzt.

Die Kinder lernen, dass sie sich nicht damit abfinden müssen, wenn sie sich ungerecht behandelt fühlen.

Allerdings gilt auch für das erwünschte Gleichgewicht zwischen Selbstbestimmung und sozialem Verhalten, dass Bedürfnisse manchmal zurückgesteckt werden müssen.



Kindertagesstätte Oberbrechen

Kapellenstr. 2

65611 Oberbrechen

06483-6523

kita.oberbrechen@brechen.de

4.9 Beobachten und Dokumentieren

Portfolioarbeit

Jedes Kind erhält beim Eintritt in die Kita sein eigenes Portfolio. Hier werden verschiedene Erlebnisse, Lernerfahrungen, vertraute Materialien (Fotos der Familie) oder einfach nur ein „wertvolles“ Bild abgeheftet. Für diese Portfolioarbeit wurde von Seiten der Kita ein fester Rahmen erstellt.

1. Praktische Umsetzung einmalig

- 1.1 Eltern gestalten die ersten beiden Seiten an Hand von den Vorlagen: „Meine Familie“ und „Das bin ICH“
- 1.2 während der Eingewöhnungszeit ein Foto vom Kind in Spielsituation machen und sein Zeichen mit einkleben

2. Praktische Umsetzung einmal im Kitajahr

- 2.1 „Das bin ich“ (Vorlage Kita)
- 2.2 Kinderbogen (Fragebogen)

3. Zusätzlich im letzten Kitajahr

- 3.1 Kinderbogen VSK² direkt nach den Sommerferien
- 3.2 Meine Familie malen
- 3.3 VSK-Foto

4. Spontane, geeignete Situationen

- 4.1 Geschichten über mich
- 4.2 Das will ich lernen
- 4.3 Geschafft! Gelernt!
- 4.4 Das kann ich gut
- 4.5 Schnappschüsse

5. Elternseiten

- 5.1 Eltern können eigene Erlebnisse mit ihrem Kind, Briefe oder Bilder mit einbringen
- 5.2 Entwicklungsfortschritte, die sie beobachtet haben, können dokumentiert werden

Neben der Portfolioarbeit wird zu dem jährlichen Entwicklungsgespräch der standardisierte Beobachtungsbogen „Gelsenkirchener Entwicklungsbegleiter“³ und „Grenzsteine der Entwicklung“⁴ hinzugezogen.

² VSK=Vorschulkinder

³ Gelsenkirchen (2003)

⁴ Laewen



Kindertagesstätte Oberbrechen

Kapellenstr. 2

65611 Oberbrechen

06483-6523

kita.oberbrechen@brechen.de

4.10 Bewegung

Bewegung ist ein elementares Bedürfnis des Kindes und die Grundlage zu einer aktiven Lebensbewältigung.

Gute und ausreichende Bewegungserfahrungen

- stärken das Selbstvertrauen und Selbstbewusstsein
- fördern die Koordination
- führen zu körperlichem und seelischem Wohlbefinden
- tragen zur Gesundheit bei
- bauen Stress und Spannungen ab
- sind für die ganzheitliche Entwicklung notwendig

Bewegung fördert eine Reihe kognitiver Kompetenzen, was sich positiv auf die sprachliche und soziale Entwicklung des Kindes auswirkt.

Deshalb bieten wir den Kindern vielfältige Bewegungsmöglichkeiten auf dem Außengelände, sowie dem Flurbereich. Als Ergänzung hierzu treffen sich die Kinder im Morgenkreis und gruppenübergreifend zu angeleiteten Bewegungs- und Koordinationsspielen.

Zusätzlich haben unsere Kinder an den Waldtagen vielfältige Möglichkeiten Bewegungserfahrungen zu sammeln.

*Kinder wollen sich bewegen,
Kindern macht Bewegung Spaß
weil sie so die Welt erleben,
Menschen, Tiere, Blumen, Gras.
Kinder wollen laufen, springen,
kullern, klettern und sich dreh`n,
wollen tanzen, lärmern, singen,
mutig mal ganz oben steh`n,
ihren Körper so entdecken,
und ihm immer mehr vertrauen,
wollen tasten, riechen, schmecken
und entdeckend hörend schau`n,
fühlen, nach mit allen Sinnen
innere Bewegung – Glück.
Lasst die Kinder dies gewinnen
und erleben Stück für Stück.*

(Karin Schaffner)



Kindertagesstätte Oberbrechen

Kapellenstr. 2

65611 Oberbrechen

06483-6523

kita.oberbrechen@brechen.de

4.11 Gesundheit

„Gesundheit ist ein Zustand von körperlichem, seelischem und sozialem Wohlbefinden. Gesund bleiben ist Wunsch und Bestreben des Menschen. Entscheidend ist die Frage danach, was ein Kind - trotz bestehender Belastungen - gesund bleiben lässt.“⁵

Zu unserem ganzheitlichen Gesundheitskonzept gehört neben der Ernährung und der Körperpflege auch die Entwicklung eines angemessenen Gesundheitsbewusstseins.

Ein weiterer Schwerpunkt bildet für uns die **Zahngesundheit**.

In Zusammenarbeit mit den Eltern führen wir in unserer Kita den kauaktiven und zuckerfreien Vormittag durch, damit die Gesunderhaltung der Zähne gefördert wird.

Unterstützend hierbei ist:

- der Arbeitskreis Jugendzahnpflege
- der Patenschaftszahnarzt und sein Team
- die regelmäßige Zahnprophylaxe durch den zuständigen Zahnarzt des Kreisgesundheitsamtes
- das Üben der Techniken der richtigen Zahn- und Mundpflege nach dem KAplus-System in der Kita
- die Teilnahme der Erzieherinnen an themenbezogenen Fortbildungsveranstaltungen
- die Zusammenarbeit mit den Eltern
- vier Zahngesundheitswochen im Kitajahr, zur Sensibilisierung der Kinder für dieses Thema

Die Kinder eignen sich Wissen über gesunde Ernährung (unter dem Aspekt der Zahngesundheit) und über Zubereitung von Nahrung an.

So entwickeln die Kinder ein Gespür dafür, was Körper und Geist guttut und der Gesundheit förderlich ist.

⁵ Zitat aus dem Hessischen Bildungs- und Erziehungsplan, 10. Auflage, September 2020, S. 60



Kindertagesstätte Oberbrechen

Kapellenstr. 2

65611 Oberbrechen

06483-6523

kita.oberbrechen@brechen.de

4.12 Natur erleben

Bei regelmäßigen Naturexkursionen erleben die Kinder einen verantwortungsvollen Umgang mit ihrer Umwelt und den natürlichen Ressourcen.

Die Kinder erkunden dabei spielerisch und mit allen Sinnen ihre Umwelt, um so eine wertschätzende Haltung gegenüber der Natur zu erlangen.

Wichtige Ziele in diesem Zusammenhang sind für uns:

- ❖ die Lebensbedingungen unterschiedlicher Tiere und Pflanzen in ihrem natürlichen Lebensraum kennenlernen
- ❖ die Nutz- und Schutzfunktionen des Waldes zu erkennen
- ❖ verschiedene Naturmaterialien kennenzulernen
- ❖ einzelne Naturvorgänge bewusst zu erleben
- ❖ Umweltbewusstsein zu entwickeln
- ❖ Bewegungserfahrungen zu sammeln
- ❖ die Jahreszeiten zu erleben



Kindertagesstätte Oberbrechen

Kapellenstr. 2

65611 Oberbrechen

06483-6523

kita.oberbrechen@brechen.de

4.13 Das letzte Jahr in der Kita

Das letzte Jahr in der Kita ist für Kinder und Eltern von großer Bedeutung. Viele Kinder sind hoch motiviert, sich auf den neuen Lebensraum Schule einzulassen. Einige Kinder freuen sich auf die Schule, andere haben noch Bedenken. Wenn Kinder auf vielfältige Erfahrungen und Kompetenzen aus ihrer Kita zurückgreifen können, werden sie dem neuen Lebensabschnitt sicherlich mit Stolz, Zuversicht und Gelassenheit entgegensehen. (siehe auch Partizipation)

Zur Vorbereitung auf die Schule findet ein Elternabend in der Grundschule zum Thema „Mein Kind kommt in die Schule“ statt. Dazu werden alle Eltern der Vorschulkinder eingeladen. Die Zusammenarbeit mit der Grundschule ist zu einem wichtigen Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit geworden (Tandem). So finden jährlich die so genannten „Sechs-Augen-Gespräche“, mit Eltern, pädagogischen Fach- und Lehrkräften vor der Einschulung statt. Hier wird gemeinsam mit wohlwollendem Blick auf das Kind geschaut und über die bevorstehende Einschulung gesprochen.

Mit den Vorschulkindern wollen wir folgende Ziele erreichen:

- ❖ Aktivitäten außerhalb der Kita erleben
- ❖ das Gefühl eine Gemeinschaft zu sein
- ❖ Teamfähigkeit
- ❖ Sozial-emotionale Kompetenzen stärken
- ❖ Selbstbewusstsein erleben
- ❖ selbständig zu werden
- ❖ Spaß und Freude zu haben
- ❖ Weiterentwicklung der motorischen und kognitiven Fähigkeiten
- ❖ Förderung der Konzentration
- ❖ Förderung der Kreativität
- ❖ Förderung der Sprachentwicklung

Kitazeit ist Vorschulzeit. Die Kinder werden mit Hilfe der pädagogischen Angebote während ihrer gesamten Kindergartenzeit optimal auf den Schulalltag vorbereitet. Schule bedeutet für die Kinder einen großen Entwicklungsschritt, den es zu meistern gilt. So brauchen sie dafür das angemessene Training sozialer und kognitiver Fähigkeiten, wie zum Beispiel Konzentration, Motivation, Einordnen verschiedener Gruppenzusammenhänge und Ausdauer. Daher erhalten die Kinder im letzten Kitajahr eine intensivere Vorbereitung – es findet einmal in der Woche ein Vorschultreff statt. Dieser beinhaltet unter anderem Exkursionen zu wechselnden Institutionen und die Möglichkeit zu einem Einblick in den Schulalltag. Es findet ein regelmäßiger Austausch zwischen Schule und Kita statt. Die Vorschulkinder besuchen die Grundschule, lernen die Lehrkräfte kennen und nehmen an einer Unterrichtsstunde teil. Die Lehrkräfte besuchen die Vorschulkinder und lernen sie in ihrem gewohnten Umfeld kennen. So sollen



Kindertagesstätte Oberbrechen

Kapellenstr. 2

65611 Oberbrechen

06483-6523

kita.oberbrechen@brechen.de

Vorfreude geweckt und Ängste genommen werden, um mit einem gesunden Selbstbewusstsein in die Schule eintreten zu können.



Kindertagesstätte Oberbrechen

Kapellenstr. 2

65611 Oberbrechen

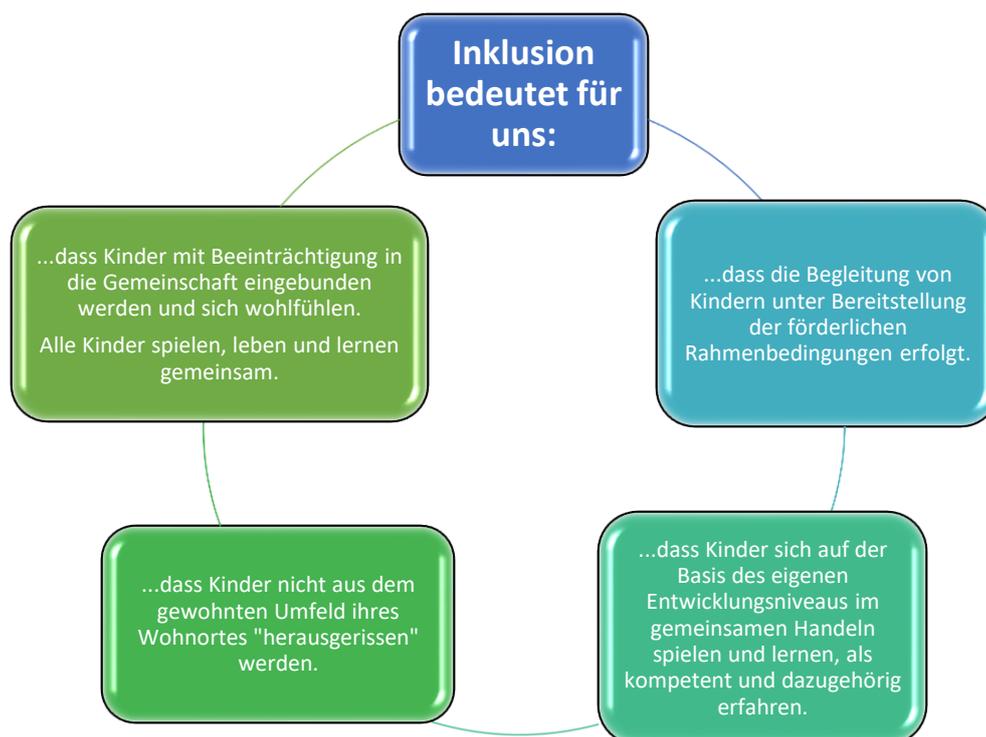
06483-6523

kita.oberbrechen@brechen.de

4.14 Integration/ Inklusion

Integration bedeutet für uns, Kinder in ihrer Lebenssituation, mit ihren eigenen Voraussetzungen und ihren individuellen Fähigkeiten wichtig und ernst zu nehmen. Die gemeinsame Betreuung, Förderung und Bildung von Kindern mit und ohne Behinderung schließt ein, dass die Lebenssituationen und das Lebensumfeld von Kindern und ihren Familien in einem wohnort-nahen Kindergarten berücksichtigt werden.

Im Vordergrund der Integration stehen die potenziellen Möglichkeiten und Kompetenzen der Kinder – nicht ihre Defizite. Dies bedeutet für uns, in der Gemeinschaft miteinander und voneinander zu lernen, Spaß zu haben, zu spielen, Neues kennen zu lernen, aber sich auch schwierigen Situationen gemeinsam zu stellen. Wir respektieren die individuelle Lerngeschwindigkeit jedes einzelnen Kindes und gehen darauf ein.





Kindertagesstätte Oberbrechen

Kapellenstr. 2

65611 Oberbrechen

06483-6523

kita.oberbrechen@brechen.de

4.15 U3 Kinder

Um den Bedürfnissen von Kindern entgegen zu kommen und die Alltagsrealität von Eltern zu unterstützen, bieten wir die Betreuung von Kindern ab dem zweiten Lebensjahr an. Besonders Kinder unter drei Jahren sind auf die Fürsorge und Orientierung durch eine erwachsene Person angewiesen. Sie lernen Schritt für Schritt und mit zunehmendem Alter ihre Bedürfnisse kund zu tun und über die Sprache zu artikulieren.

Frühkindliches Lernen erfolgt über den Körper, die Sinne und Gefühle. Die Kinder benötigen Zeit, Sicherheit, Freiheit, Geborgenheit, Rituale und einen festen Tagesrhythmus. So sammeln sie täglich neue Erfahrungen und erforschen mit großer Neugier ihre Umwelt.

Mit Eintritt in die Kita beginnt für die Kinder anspruchsvolle Bildungs- und Bindungsarbeit.

Diese erleben die Kinder in unserer Kita in alters- und geschlechtsgemischten Gruppen. Neue Entwicklungsschritte im Hinblick auf die Sauberkeitserziehung, die Sprache, kognitive Anregungen, die Motorik usw. erlernen die Kinder unter anderem durch das Vorleben der älteren Kinder.

Besonders wichtig sind in diesem Alter die begleitende Hilfe der pädagogischen Fachkräfte und die enge Zusammenarbeit mit den Eltern.



Kindertagesstätte Oberbrechen

Kapellenstr. 2

65611 Oberbrechen

06483-6523

kita.oberbrechen@brechen.de

5. Gemeinsam klappt's

5.1 Bildungs- und Erziehungspartnerschaft zwischen Eltern und Kita

Im Elternhaus werden die Grundsteine für Bildung und Erziehung eines jeden Kindes gelegt. Ab Eintritt in die Kita wird davon ein Stück an uns weitergegeben. Damit sich die Kinder optimal entwickeln können ist nun eine gute Zusammenarbeit zwischen Eltern und Kita erforderlich.

Gute Möglichkeiten für eine intensive Zusammenarbeit sind:

- Gespräche bei der Eingewöhnung des Kindes
- das Reflektionsgespräch nach der gelungenen Eingewöhnung
- Gespräche zwischen „Tür und Angel“
- das jährliche Entwicklungsgespräch
- Gespräche bei Bedarf, mit Terminabsprache
- Austausch bei Elternversammlungen
- Feedback geben

Doch auch die Beteiligung der Eltern bei Aktionen oder Festen der Kita ist immer erwünscht und uns eine Hilfe.

Die Eltern haben auch die Möglichkeit im Elternbeirat unterstützend und beratend tätig zu werden und Verbindungsglied zwischen Eltern und Kita zu sein.



Kindertagesstätte Oberbrechen

Kapellenstr. 2

65611 Oberbrechen

06483-6523

kita.oberbrechen@brechen.de

5.2 Beschwerdemanagement Eltern

Die Reflektion unserer Arbeit beinhaltet das Auseinandersetzen mit Anregungen von den Eltern.

Sie haben jederzeit die Möglichkeit Anregungen, Beschwerden und Kritik bei den pädagogischen Fachkräften zu äußern.

Diese können sowohl durch so genannte Tür- und Angelgespräche, Elterngespräche mit Terminabsprache oder Gespräche mit der Kita-Leitung erfolgen. Aber auch der Träger und die Zentrale Leitung können angesprochen werden.

In unserer Kita gibt es zudem die Möglichkeit einen Anregungs-/ Beschwerdebogen auszufüllen und bei einer pädagogischen Fachkraft oder der Kita-Leitung abzugeben.

Außerdem hängt in unserem Flur ein Briefkasten, in den die Eltern Wünsche, Anregungen und Beschwerden einwerfen können. Der Elternbeirat unserer Kita überprüft regelmäßig den Inhalt.

Natürlich haben alle Eltern die Möglichkeit den Elternbeirat zu ihrer Unterstützung heranzuziehen.

Die Bedeutsamkeit einer Beschwerde kann nur im Gesamtkontext der Situation beurteilt werden. Ist dies geschehen, erhalten die Eltern eine Rückmeldung über das weitere Vorgehen.

Alle Problemlösungen sind auf eine zeitnahe Abhilfe vor Ort gerichtet.



Kindertagesstätte Oberbrechen

Kapellenstr. 2

65611 Oberbrechen

06483-6523

kita.oberbrechen@brechen.de

5.3 Netzwerk unserer Kita

Zum Wohl der Kinder und deren Familien arbeiten wir mit verschiedenen Gremien und Institutionen zusammen. Wir legen großen Wert auf eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern und freuen uns über Anregungen und Mitarbeit. Unsere Kita ist ein Ort der Kommunikation.





Kindertagesstätte Oberbrechen

Kapellenstr. 2

65611 Oberbrechen

06483-6523

kita.oberbrechen@brechen.de

6.1 Qualitätsentwicklung

Damit diese Konzeption umsetzbar bleibt, wird sie fortlaufend überprüft und gegebenenfalls verändert.

Für die Weiterentwicklung und Reflektion werden folgende Möglichkeiten genutzt:

- ❖ wöchentliche Teamsitzungen
- ❖ Teamsitzung an jedem 1. Mittwochnachmittag im Monat
- ❖ Fortbildungen und Qualifikationen
- ❖ 3 Konzeptionstage jährlich
- ❖ Fachliteratur
- ❖ Referenten
- ❖ kollegiale Beratung
- ❖ AGs mit unterschiedlichen Schwerpunkten:
 - Treffen der 4 Kitas der Gemeinde Brechen
 - U3
 - Integration
 - Sprachkita
- ❖ Treffen der Leitungen der vier Kitas der Gemeinde + Zentrale Leitung
- ❖ Koordinierungsgespräche (Bürgermeister, Leitungen, Zentrale Leitung)
- ❖ Mitarbeitergespräche
- ❖ Evaluationen von Seiten der Kita, des Elternbeirates oder dem Träger
- ❖ Fachberatung Jugendamt

Folgende Qualifizierungen wurden von pädagogischen Fachkräften in unserem Haus erworben und werden angewandt:

Ausbildungsbeauftragte, Quint-Beauftragte, Qualitätsbeauftragte, Fachkraft U3, Weiterbildung „Schulfach Glück“, Marte Meo Practitioner, Musikpädagogin, Elternbegleiterin, Grundausbildung in Gewaltfreier/Wertschätzender Kommunikation, Jolinchen Kids (Präventionsprogramm, dass die Gesundheit der Kitakinder fördert)